

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Stadtrat</b>		
Sitzung am:	<b>8. Juni 2023</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel Ratssaal</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:15 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>20:10 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Er ändert die Tagesordnung dahingehend, dass er den Tagesordnungspunkt 6 (A 2023/007 - Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur Bildung eines Kleinprojektfonds aus nicht abgerufenen Fördermitteln des laufenden Haushaltsjahres) von der Tagesordnung nimmt. Weitere Änderungen gibt es nicht, somit ändert sich die Nummerierung entsprechend.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Stadtrat</b>
Sitzung am:	<b>8. Juni 2023</b>

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 4. April 2023
3. Informationen aus der Stadtverwaltung
4. Vorstellung der polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik 2022  
Gast: Revierleiter Herr Gebhardt
5. (Vorlagen-Nr.: I 2023/005)  
Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - IV. Quartal 2022
6. (Vorlagen-Nr.: B 2023/018)  
Förderung von Sportvereinen in nicht-städtischen Turnhallen
7. (Vorlagen-Nr.: B 2023/024)  
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Großen Kreisstadt Freital
8. (Vorlagen-Nr.: B 2023/030)  
Satzung für die städtischen Spielplätze (Spielplatzsatzung) der Großen Kreisstadt Freital
9. (Vorlagen-Nr.: B 2023/033)  
Bildung eines Verfügungsfonds zur Finanzierung investiver, investitionsvorbereitender und -begleitender und nichtinvestiver Maßnahmen für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss“
10. (Vorlagen-Nr.: B 2023/041)  
Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2024 bis 2028
11. Anfragen der Stadträte

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 4. April 2023**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- von der Fraktion Freitals konservativen Mitte zur aktuellen Situation des Stadtkulturhauses Freital.
- von Herrn Weinholtz
  - zur Porzelline,
  - zum Gelände hinter der Aral Tankstelle und
  - zur Becker-Fläche.
- von Herrn Käfer zum Windberg als Naturwaldzelle.
- von Frau Ebert zur Auslegung von Formularen des Finanzamtes im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Freital.

Herr Pfitzenreiter führt aus, dass die Stadt Freital jedes Jahr Maßnahmen für Investitionen in städtischen Sportstätten im Haushalt aufgenommen hat, wofür sie auch Anträge auf Förderungen durch den Freistaat stellt. Der Bescheid für das Gebäude des Eibe e. V. sowie des Sportvereins in Somsdorf wurde in Aussicht gestellt, so dass die Finanzierung gesichert ist und die Maßnahme umgesetzt werden kann. Weniger erfreulich ist aber, dass im zweiten Jahr in Folge für das Vorhaben Kunstrasengroßspielfeld Pesterwitz eine Ablehnung vom Fördermittelgeber erteilt wurde. Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass es besonders enttäuschend ist, da das Kleinspielfeld nicht mehr bespielbar ist und nunmehr eine Lösung gefunden werden muss, damit der Spielbetrieb gesichert werden kann. Es wird somit im Stadtrat am 6. Juli 2023 eine entsprechende Beschlussvorlage dazu geben.

Herr Käfer betritt während der Ausführungen von Herrn Pfitzenreiter den Saal. Somit sind 24 Stimmberechtigte anwesend.

Frau Schattanek informiert, dass es auch im Fördergebiet „Freital Urbanität am Fluss“ eine Quartiersmanagerin gibt und Frau Kaczorowski seit dem 1. Juni 2023 diese Stelle innehat. Im September 2023 wird es eine Vorstellung von ihr im Stadtrat geben, da sie sich bis dahin schon etwas einarbeiten konnte.

Weitere Informationen aus der Stadtverwaltung gibt es nicht.

#### **Tagesordnungspunkt 4**

##### **Vorstellung der polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik 2022**

**Gast: Revierleiter Herr Gebhardt**

Herr Rumberg begrüßt Herrn Gebhardt und bittet ihn um seine Ausführungen.

Herr Gebhardt geht anhand einer Präsentation auf die polizeiliche Kriminal- und Unfallstatistik für das Jahr 2022 ein.

Während der Präsentation betreten Frau Dr. Darmstadt sowie Frau Mihály-Anastasio den Saal. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Gebhardt und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Er fügt hinzu, dass jedes Delikt eins zu viel ist, aber Freital trotz dessen kein Hotspot für Kriminalität und Unfälle ist.

Herr Müller fragt nach der Anzahl von Einbrüchen in Handwerksbetrieben.

Herr Gebhardt antwortet, dass bei den 214 Diebstahlsdelikten unter erschwerten Umständen die Einbrüche in Handwerksbetrieben mit erfasst sind.

Herr Weinholz möchte wissen, ob man bei dem Unfallhäufungsschwerpunkt Poisenttalstraße Ortsausgang bis Hengstberg (Kurve) sagen kann, wer hauptsächlich an den Unfällen beteiligt ist bzw. um welche Unfälle es sich vorwiegend handelt.

Herr Gebhardt wird die Antwort nachreichen, da man sich die Unfälle dazu einzeln anschauen muss.

Weitere Fragen an Herrn Gebhardt gibt es nicht. Herr Rumberg bedankt sich bei ihm und verabschiedet ihn.

#### **Tagesordnungspunkt 5**

**I 2023/005**

##### **Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - IV. Quartal 2022**

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss

am 25. Mai 2023

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 1. Juni 2023

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

#### **Tagesordnungspunkt 6**

**B 2023/018**

##### **Förderung von Sportvereinen in nicht-städtischen Turnhallen**

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss

am 23. Mai 2023

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 1. Juni 2023

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 041/2023**

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die bisherige Vorgehensweise zur Förderung von Freitaler Sportvereinen in Turnhallen, die sich nicht in Trägerschaft aber im Gebiet der Stadt Freital befinden, für das Jahr 2023 fortzusetzen.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln, ab dem Jahr 2024 die dauerhafte Förderung von Freitaler Sportvereinen in Turnhallen, die sich nicht in Trägerschaft aber im Gebiet der Stadt Freital befinden, maximal in der Höhe des finanziellen Ausgleichs bis zum Niveau der Benutzungsentgelte entsprechend den Regelungen der Ordnung über die Vergabe und die Erhebung von Entgelten für die außerschulische Benutzung von Sporthallen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Freital (Vergabe- und Entgeltordnung Sporthallen – VerEntOSH).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 7** **B 2023/024**

**Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Großen Kreisstadt Freital**

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 1. Juni 2023

Da es keinen Diskussionsbedarf gibt folgt die Beschlussfassung des geänderten Beschlussvorschlages.

**Beschluss-Nr.: 042/2023**

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Großen Kreisstadt Freital.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister, ein Konzept zur Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung im Sinne von § 14 SächsKomHVO zu erarbeiten und dem Stadtrat nach Möglichkeit bis 31. März 2024, aber spätestens bis zum 30. Juni 2024 zur Entscheidung vorzulegen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Satzung für die städtischen Spielplätze (Spielplatzsatzung) der Großen Kreisstadt Freital**

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss  
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 25. Mai 2023  
am 1. Juni 2023

Herr Messerschmidt geht näher auf die Sach- und Rechtslage ein und verweist auf den geänderten Beschlussvorschlag, der aufgrund von entsprechenden Hinweisen umformuliert wurde. Weiterhin hat Frau Dr. Darmstadt im Sozial- und Kulturausschuss angesprochen, ob man die Altersbeschränkung für die Nutzung der Spielplätze auf 14/15 Jahre herabsetzen kann. Von Seiten der Verwaltung macht es keinen Sinn eine andere Altersbegrenzung festzusetzen, da es auch keine Vorschrift gibt, dass Spielplätze nur bis 18 Jahre zu benutzen sind. Er fügt hinzu, dass deshalb ab 18 Jahren die Nutzung untersagt wird, es sei denn man ist als Begleitperson auf einem Spielplatz unterwegs.

Frau Dr. Darmstadt erwidert, dass es ihr darum geht, dass es einen Unterschied gibt, ob die Spielgeräte von einem Kind oder einem Jugendlichen, der durchaus schwerer sein kann, genutzt werden. Aus dem Grund sollte man die Nutzung der Spielplätze ihrer Meinung nach eher auf ein kindliches Alter begrenzen.

Herr Rumberg bemerkt, auch wenn die Nutzung altersmäßig herabgesetzt werden würde, würden auch Ältere die Geräte nutzen. Er spricht sich für die Nutzung bis 18 Jahre aus.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Beschlussfassung des geänderten Beschlussvorschlages.

**Beschluss-Nr.: 043/2023**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Satzung für die städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen gemäß der Anlage zur Beschlussvorlage mit folgenden Änderungen:**

- 1. Der Titel der Satzung lautet "Satzung über die Spielplätze und Freizeitanlagen der Großen Kreisstadt Freital".**
- 2. In der Präambel wird die Zahl 2027 durch die Zahl 2017 ersetzt.**
- 3. In der Präambel werden nach dem Wort "Spielplätze" die Worte "und Freizeitanlagen" eingefügt.**
- 4. In der Präambel wird der Klammerzusatz "(Spielplatzsatzung)" ersatzlos gestrichen.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 9****B 2023/033****Bildung eines Verfügungsfonds zur Finanzierung investiver, investitionsvorbereitender und -begleitender und nichtinvestiver Maßnahmen für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss“**

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss  
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 25. Mai 2023  
am 1. Juni 2023

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 044/2023**

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss“ im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren (LZP)“ einen Verfügungsfonds zur Finanzierung investiver, investitionsvorbereitender und -begleitender sowie nicht-investiver Maßnahmen. Der Verfügungsfonds ist als privat-öffentliches Instrument zur Anschubfinanzierung angelegt, bei dem die privat eingebrachten Mittel durch öffentliche Zuschüsse der Städtebauförderung ergänzt werden.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die „Richtlinie der Stadt Freital zur Förderung von Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss“ im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren (LZP)“ (Anlage 1) als Grundlage zur Umsetzung der zu bewirtschaftenden Mittel.

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 10****B 2023/041****Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2024 bis 2028**

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 1. Juni 2023

Herr Käfer erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 045/2023**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Aufnahme der aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 des Amtsgerichtsbezirkes Dippoldiswalde.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	1

**Tagesordnungspunkt 11**

**Anfragen der Stadträte**

Herr Käfer kommt wieder ins Gremium. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Weinholtz hat folgende Frage bzw. Anmerkung:

1. Wie sind die aktuellen Planungen für das Stadion Am Burgwartsberg? Er spricht sich auf jeden Fall für dessen Erhalt aus.
2. Auf den Plätzen der Stadträte lag jeweils ein Flyer zum Dorf- und Heimatfest Kleinnaundorf, welcher ebenfalls Parteiwerbung enthielt. Er hält die Verteilung nicht für richtig.
3. Er verliest einen Antrag auf Akteneinsicht zur Thematik „Neue Stadtmitte Freitals“ und reicht diesen ein.

Herr Rumberg wird es schriftlich beantworten lassen.

Frau Weigel hat sich bezüglich ihrer Anfragen aus dem Stadtrat am 4. Mai 2023 zum 49-Euro-Ticket, dass es nur digital zu erwerben ist sowie zur Gerätenutzung im Freizeitzentrum Hains, dass die Bedienung der Fitnessgeräte nur noch digital möglich ist, erkundigt. Das 49-Euro-Ticket kann mittlerweile am Bahnhof Hainsberg sowie am Busbahnhof erworben werden und die Fitnessgeräte sind weiterhin analog nutzbar.

Herr Schneider informiert, dass die Verteilung des Amtsblattes im Stadtteil Pesterwitz nicht mehr funktioniert.

Herr Rumberg bemerkt, dass das Amtsblatt an jeden Haushalt verteilt und er der Sache nachgehen wird.

Herr Just verliest eine Anfrage zur Gestaltung des marktwirtschaftlichen Wettbewerbs in Sachen Bauvorhaben und reicht diese ein.

Herr Heger betont, dass dies eine Anfrage von Herrn Just ist und nicht von der AfD-Fraktion.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Prinz verlässt die Sitzung. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.